

# Inhalt

<b>Danksagung</b>	11
<b>1. Einleitung</b>	13
<b>2. Prävention als Bearbeitungsform von Extremismus und Radikalisierung – Eine einleitende forschungsstandberücksichtigende Hinführung</b>	20
2.1 Prävention und Intervention	22
2.1.1 Prävention im kriminologischen Diskurs und dessen Zeitdiagnosen	22
2.1.2 Prävention und Intervention bei Extremismus und Radikalisierung	27
2.1.3 Institutionalisierung der Extremismusprävention in Deutschland	29
2.1.4 Forschung zu Institutionen der Extremismusprävention	32
2.2 Extremismus und Radikalisierung als staatlicher Interventionsbedarf im Spiegel des Forschungsstandes	37
2.2.1 Extremismus	38
2.2.2 Radikalisierung	39
2.2.3 Rechtsextremismus	44
2.2.4 Islamismus	48
2.3 Wissenschaftliche Transformationskonzepte: Desistance, Deradikalisierung, Disengagement	51
2.3.1 Desistance	52
2.3.2 Deradikalisierung, Disengagement und Ausstieg	57
2.4 Zusammenfassung	61
<b>3. Handeln, Wissen und Diskurs im Lichte der Soziologie sozialer Probleme und sozialer Kontrolle</b>	64
3.1 Vom amerikanischen Pragmatismus und symbolischen Interaktionismus zur interaktionistischen Devianzsoziologie	65
3.1.1 Identität und „totale Institution“ bei Goffman	69
3.1.2 Interaktionistische Devianzsoziologie und Soziale Kontrolle	72

3.2	Der interaktionistische Zweig der Soziologie sozialer Probleme	75
3.2.1	Die Bedeutung der wissenssoziologischen Diskursanalyse für die Analyse von sozialen Problemen	79
3.2.2	Das „doing social problems“ Forschungsprogramm	83
<b>4.</b>	<b>Methodologie</b>	87
4.1	Rekonstruktion als Forschungsprinzip und Situiertheit als Heuristik	87
4.1.1	Zum methodologischen Verhältnis von Situation, Subjekt und Diskurs	91
4.1.2	Situierung der Forschung und zur methodologischen Bedeutung von Reflexivität	100
4.2	Die Interviewstudie	105
4.2.1	Das leitfadengestützte Interview mit Präventionsakteur*innen	108
4.2.2	Das biografisch-narrative Interview mit Adressat*innen von Rechtsextremismus- und Islamismuspräventionsmaßnahmen	113
4.2.3	Auswertung durch Feinanalysen, Kodieren und Mapping	129
4.2.4	Rekonstruktion der Situation, theoretische Verdichtung und Reflexivität als Prämissen der Generalisierung	136
<b>5.</b>	<b>Ergebnisse</b>	141
5.1	Deutungen von Präventionsakteur*innen der Rechtsextremismusprävention: Konkrete Typisierung und Wissens(re-)produktion	143
5.1.1	Problemgruppenkonstruktion und Typisierungen in der Rechtsextremismusprävention	144
5.1.2	Wissens(re-)produktion durch die Bearbeitung von Rechtsextremismus	155
5.1.3	Zusammenfassung und Diskussion	166
5.2	Wie Präventionsakteur*innen der Islamismusprävention eine diffuse Gefahr konstruieren	170
5.2.1	Zur Herstellungsweise des Phänomens „Radikalisierung“	171
5.2.2	Gefahr und Gefährlichkeit	181
5.2.3	Zusammenfassung und Diskussion	190
5.3	Positionierung, Erfahrung und Subjektivierung von Radikalisierung im Kontext von Präventions- und Interventionsprogrammen	195
5.3.1	Positionierungen im Kontext von Institutionen sozialer Kontrolle im Modus des Radikalisierungsdiskurses	196
5.3.2	Die Wechselseitigkeit des Transformationsprozesses	213
5.3.3	Subjektivierung von Wissen um Radikalisierung	225
5.3.4	Zusammenfassung und Diskussion	235

<b>5.4</b>	<b>Institutionelle Besonderheiten in der Situation ,Extremismusprävention‘</b>	<b>239</b>
5.4.1	Bedeutung der institutionellen und diskursiven Besonderheiten als Situiertheit	240
5.4.2	Zusammenfassung und Diskussion	255
<b>6.</b>	<b>Figurationen – Doing Radikalisierung als Schlüsselkategorie wechselseitiger Abhängigkeiten</b>	<b>258</b>
6.1	Figurationen in der Situation ,Extremismusprävention‘	261
6.1.1	Figurationen der Wissensordnungen über Rechtsextremismus und Islamismus	265
6.1.2	Figurationen der Subjektivierung (diskursiven) Wissens	271
6.1.3	Figurationen von (Un-)Gleichheitsordnungen bei Extremismusprävention	277
6.2	Figurationen und soziale Prozesse: Soziale Kontrolle im Wandel	285
6.3	Die Figurationsperspektive als theoretische Ergänzung von Reflexivität	292
6.4	Figuration und Situation als verstehendes Forschungsprogramm für die Analyse von Problematisierungsprozessen	296
<b>7.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>303</b>
<b>Literatur</b>		<b>307</b>
Links		344